



Dachrinnenlack

Für Dachrinnen aus Leichtmetall, Zink, Eisen und Hart-PVC

Für den Außenbereich



Produktinformation

Anwendungsbereich	Spezial-PVC-Lack zur Beschichtung von Zink, Leichtmetall, Eisen und Hart-PVC wie z. B. Dachrinnen, Fallrohre, Abdeckbleche und Gitter.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Lösemittelhaltig▪ Für außen▪ Witterungsbeständig▪ Hervorragende Haftung▪ Farbtonstabil
Farbton	Altkupfer
Glanzgrad	Seidenmatt
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
Bindemittelart	Vinylchloridcopolymer
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Vinylchloridcopolymer, Weichmacher, Alubronze, Füllstoffe, Pigmente, aromatische Kohlenwasserstoffe, Glykolether, Additive.
Produkt-Code	M-PL03
Gebindegrößen	750ml



Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:

Eisen und Stahl

Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Zink

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

Aluminium

Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

Anstrichgeeignete Kunststoffe

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

Altanstriche

Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Schlussanstrich

Vor Gebrauch gut aufrühren und 2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Der Anstrich sollte nachher eine in sich geschlossene, homogene Farbschicht ohne Lunker und Fehlstellen ergeben. Nur so kann ein langanhaltender und sicherer Rostschutz gewährleistet werden. Correx Dachrinnenlack kann gestrichen oder gerollt werden. Spritzapplikation nur für gewerbliche Anwender. Unverdünnt airless spritzen.

	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)
Airless-Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Werkzeugempfehlung

Für die Pinselverarbeitung spezielle Naturborsten- bzw. Chinaborsten-Pinsel einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auftragen.

Verdünnung

Correx Dachrinnenlack ist verarbeitungsfähig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Technisches Merkblatt



Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte Staubtrocken nach ca. 1 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Reinigen der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Correx Reiniger reinigen.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Lagerung	Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.duefa.de

Technische Information K Stand 04/2012